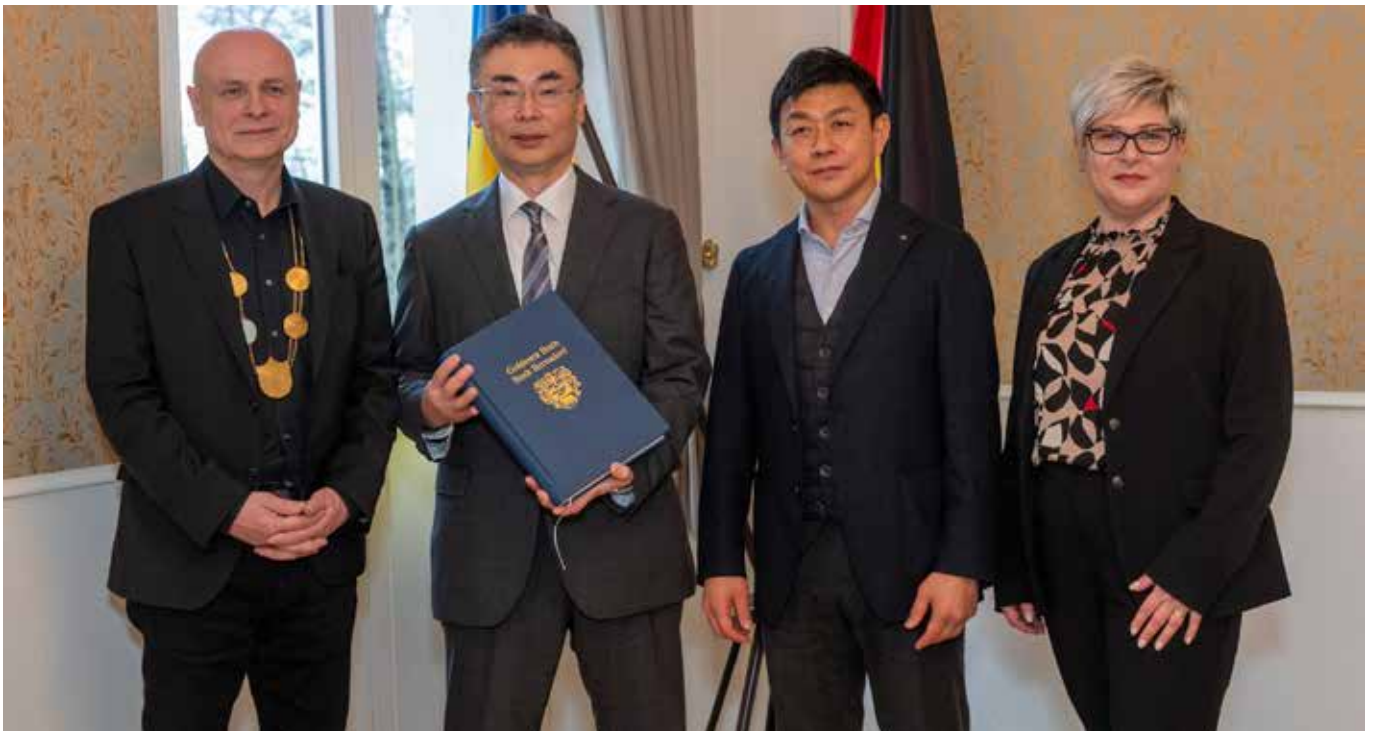




BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeiðholz **01.02.2025**



Abschied und Begrüßung bei TDDK



Spatenstich für EDEKA



**Zauberhafte Gartenweihnacht
in Straßgräbchen**



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 20

Alle auf die Bühne!





THEATER FÜR ALLE IN BERNSDORF

Zwei Stunden lassen wir uns spielend aufeinander ein. Wir improvisieren mit Körper und Stimme im Raum.

WANN? Montags 17 - 19 Uhr
WO? Blauer Salon im MGH Bernsdorf
WER? Alle im Alter von 9 bis 99 Jahren

ANMELDUNG

Mehrgenerationenhaus Bernsdorf Yvonne Fritsche
 ☎ 035723 - 489341 📧 yvonne.fritsche@gmx.de







mhkBERNSDORF.de

ZUSAMMEN Alleinerziehend

Austausch & Entspannung für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung





TERMINE
 15:00-17:30 UHR
 IM MGH BERNSDORF

Dieses Mal unter dem Motto:
 "Dein Immunsystem der Seele stärken"

ANMELDUNG bei Kinderbetreuung

☎ 0174/2463620
 📧 anika.noack@raa-sachsen.de
 📍 Eisenwerkstraße 1d 02994 Bernsdorf

30.01. Welche Möglichkeiten der Selbstfürsorge habe ich?
20.02. Welche Bindungserfahrung habe ich? Wie ist die Bindung zu meinem Kind?
20.03. Wie kann ich das Gelernte mit meinem Kind umsetzen?






Ferien im MGH





UNSERE ANGBOTE

Für Kinder 1. - 6. Klasse

- ➔ Zeichenkurs für Kinder
 25. + 26.02.2025
 Zeit: 10-14 Uhr
- ➔ Kinderdisco
 27.02.2025
 Zeit: 10-14 Uhr

Alle Infos auf der Rückseite





Zeichenkurs für Kinder
 25./26.02. Unter professioneller Anleitung von Karina lernen die Kinder zu zeichnen. Unter dem Motto "Tschüss Winter - Hallo Frühling" fertigen die Kinder ein Acrylbild mit Rahmen an. Materialien werden gestellt, die Kinder sollen bitte alte Sachen anziehen. An beiden Tagen entsteht jeweils ein neues Bild. Bei zu geringer Teilnehmerzahl findet nur der Kurs am 25. Februar statt.

Kosten: täglich 3€ + 1€ Mittagessen.

Kinderdisco im MGH
 27.02. Ferienzeit ist Partyzeit. So auch im MGH. Gemeinsam mit Anna und Katy aus dem Jugendtreff könnt ihr so richtig Party machen. Bei cooler Musik und kleinen Spielchen ist Spaß garantiert.

Kosten: 2€ + 1€ Mittagessen.

Anmeldung bis 19. Februar 2025

Anmeldung & Fragen: ☎ 0152/ 56 55 14 69
 ☎ Eisenwerkstraße 1d, 02994 Bernsdorf
 ☎ katrin.klein@raa-sachsen.de

Katrin Klein





Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Widersprüche, Standesamt	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kitas	Birgit Handschag	035723 - 23830
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur/Heimspflege	René Nowitzki	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Richter	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	Sabine Ziesche	035723 - 23818
stellv. Amtsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Britta Lorenz	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grüßwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser, mit großer Freude darf ich Sie über ein bedeutendes Ereignis für unsere Stadt und die gesamte Region informieren. Am 23. Januar 2025 hat Herr Ministerpräsident Michael Kretschmer feierlich den Zuwendungsbescheid zur Erschließung des Gewerbeparks Straßgräbchen übergeben. Gleichzeitig erfolgte der erste Spatenstich – ein starkes Signal für die positive wirtschaftliche Entwicklung unserer Region.

Die Umwandlung der 38 Hektar großen Ackerfläche in einen attraktiven, erschlossenen Gewerbepark war, wie Sie an dieser Stelle sicherlich oft lasen, in den vergangenen zwei Jahren ein zentraler Arbeitsschwerpunkt. Dieses ambitionierte Vorhaben erforderte großes Engagement, Zuversicht und Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten. Unser gemeinsames Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen, die Wirtschaftskraft zu stärken und die Infrastruktur auszubauen, um den Menschen in unserer ländlichen Region weiterhin lebenswerte Bedingungen zu bieten.

Mein herzlicher Dank gilt dem Stadtrat, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Landratsamt, der SAS GmbH, der Sächsischen Aufbaubank sowie den ersten Investoren aus Österreich – der iDM Energiesysteme GmbH. Ebenso danke ich allen weiteren Beteiligten, die diesen wichtigen Schritt möglich gemacht haben. Besonders würdigen möchte ich die Wegbereiter der damaligen Gemeinde Straßgräbchen – Herrn Börnert, Herrn Hermann und Herrn Heinze. Sie haben bereits in der Vergangenheit mit ähnlicher Weitsicht den Grundstein für die Ansiedlung von TDDK gelegt.

Neben den Standortbedingungen wird auch die politische Lage entscheidend für die wirtschaftliche Entwicklung sein. In diesem Zusammenhang weise ich auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025 hin. Ich rufe Sie alle auf, mit viel Vernunft von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit ihrem Einsatz einen reibungslosen Ablauf der Wahl ermöglichen.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer starken und zukunftsfähigen Stadt Bernsdorf arbeiten!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Harry Habel

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

13.02.2025

20.03.2025

Erscheinungstag:

01.03.2025

05.04.2025

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Februar	Dienstag, 04.02.2025	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 13.02.2025	17:30 Uhr	Stadtrat
März	Dienstag, 11.03.2025	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 20.03.2025	17:30 Uhr	Stadtrat
April	Dienstag, 08.04.2025	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.04.2025	17:30 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KORREKTUR

von Veröffentlichungen zu Beschlussfassungen der 4. Stadtratssitzung vom 12.12.2024

In der Ausgabe des Stadtanzeigers vom 04.01.2025 wurden die Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Bernsdorf vom 12.12.2024 veröffentlicht. Es hat sich herausgestellt, dass bei der Veröffentlichung Fehler in der Darstellung enthalten waren. Wir möchten diese hiermit wie folgt korrigieren:

Beschluss - Nr. 07-04-2024:**Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Strom für den Ortsteil Straßgräbchen**

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Neuabschluss des Konzessionsvertrages mit der SachsenEnergie AG über die Versorgung der Stadt Bernsdorf mit Strom mit Wirkung vom 01.04.2026. Das vertragsgegenständliche Stadtgebiet umfasst den Ortsteil Straßgräbchen mit den Gemarkungen Straßgräbchen und Langenholz. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den neuen Vertrag mit der SachsenEnergie AG zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 **Nein-Stimmen:** 0 **Stimmhaltung:** 0

Beschluss - Nr. 08-04-2024:**Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) ab 01.01.2025****Korrigiertes Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 **Nein-Stimmen:** 2 **Stimmhaltung:** 0

Beschluss - Nr. 15-04-2024:**Beschluss über die Erteilung einer Belastungsvollmacht zur Eintragung einer Grundschuld für die TF des Flurstückes 205/16 der Flur 1, Gemarkung Bernsdorf**

Die Stadträte stimmen der Belastungsvollmacht für die Teilfläche des Flurstückes 205/16 der Flur 1, Gemarkung Bernsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 **Nein-Stimmen:** 0 **Stimmhaltung:** 0

Der Beschluss in seiner korrigierten Fassung bleibt in vollem Umfang gültig. Wir bitten um Beachtung und entschuldigen uns für den Fehler.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Wiednitz am 09.01.2025

Am Donnerstag, dem 10.01.2025, nahm der neue Wiednitzer Ortschaftsrat seine Arbeit auf. Nach der wiederholten Wahl, lief nun alles wie geplant ab.

Der neue OR besteht aus: Silvio Bogott, Lutz Härtner, Sandy Pöggel, Henry Noack, Silke Rimbl, Jens Zschech, Detlef Moschke. Wiedergewählter Ortsvorsteher ist weiterhin Markus Neumann. Knut Moschke und Thomas Mansfeld die bisher im OR aktiv waren, wurden verabschiedet.

Wir wünschen dem neuen Ortschaftsrat viel Erfolg und gutes Gelingen.

Stadtverwaltung Bernsdorf



Verabschiedung von Knut Moschke (links) und Thoms Mansfeld (rechts) durch Ortsvorsteher Markus Neumann (2. v. l.) und Ortschaftsrätin Sandy Pöggel

Bildrechte: Jens Zschech

„Willkommen und Abschied“

Konstituierende Sitzung des neuen Wiednitzer Ortschaftsrates erfolgt

Am 09.01.2025 fand die erste Sitzung des neuen Wiednitzer Ortschaftsrates statt. Zuvor hatte die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Bautzen mit Bescheid die erforderliche Wiederholung der Ortschaftsratswahl vom 17.11.2024 für gültig erklärt.

Zu Beginn der Sitzung verabschiedete der Ortsvorsteher die bisherigen Mitglieder Knut Moschke und Thomas Mansfeld und dankte beiden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde Wiednitz. Beide waren zur Neuwahl nicht mehr angetreten. Als neuer Ortschaftsrat verstärkt ab sofort Detlef Moschke das Gremium. Die übrigen bisherigen Mitglieder sind auch im neuen Ortschaftsrat wieder vertreten: Sandy Pöggel, Silke Rimbl, Jens Zschech, Silvio Bogott, Henry Noack und Lutz Härtner.

Nachdem der bisherige Ortsvorsteher die formale Verpflichtung der Ortschaftsräte für die Legislaturperiode bis 2029 vorgenommen hatte, stand die Neuwahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung.

Für beide Ämter kandidierten die bisherigen Amtsinhaber erneut. Weitere Kandidaten standen nicht zur Wahl. Der Ortschaftsrat wählte einstimmig erneut Markus Neumann zum Ortsvorsteher und Jens Zschech zu seinem Stellvertreter. Die Gewählten nahmen die Wahl an. Der Ortschaftsrat ist damit arbeitsfähig und kann sich nun für die Belange von Wiednitz einsetzen, insbesondere die weitere Vorbereitung und Durchführung der 800 Jahrfeier.

Markus Neumann Ortsvorsteher

Formelle Wiederholung der Notbekanntmachung im Mitteilungsblatt LK Bautzen- Ausgabe Kamenz vom 18.01.2025 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die 21. Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Am 23. Februar 2025 findet die 21. Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Bernsdorf wird in der Zeit vom **03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Bürgerbüro im EG, in 02994 Bernsdorf (barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.02.2025 bis zum 07.02.2025, spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Bernsdorf Rathausallee 2, Bürgerbüro im EG, in 02994 Bernsdorf Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02. Februar 2025 eine **Wahlbenachrichtigung**. Die Wahlbenachrichtigung wird auf dem Postweg, per Brief, zugestellt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 155 Bautzen I durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der

Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21.02.2025, 15:00 Uhr**, im Bürgerbüro der Stadt Bernsdorf mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag am 23.02.2025, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum 22.02.2025, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum 23.02.2025, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich

- einen amtlichen weißlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel

und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post**

Bernsdorf, den

Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
001	Rathaus 1	Beratungsraum EG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja
002	Rathaus 2 ehemals Vereinshaus „Grüner Wald“	Ratssaal, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja
003	Grundschule Bernsdorf	Pestalozzistraße 20, 02994 Bernsdorf	nein
004	Oberschule Bernsdorf	Klassenzimmer, Alte Schulstraße 3, 02994 Bernsdorf	nein
005	BWG mbH	Foyer, Dresdener Straße 90, 02994 Bernsdorf	ja
006	OT Zeißholz	FFW-Gerätehaus, Grube-Clara-Straße 21, 02994 Bernsdorf, OT Zeißholz	nein
007	OT Großgrabe	Dorfgemeinschaftshaus, Dresdener Straße 204, 02994 Bernsdorf, OT Großgrabe	ja
008	OT Straßgräbchen	Feuerwehrgerätehaus, Weißiger Straße 4, 02994 Bernsdorf, OT Straßgräbchen	nein
009	OT Wiednitz	Vereinshaus Jägerhof, Obergeschoss Dorfstraße 4, 02994 Bernsdorf, OT Wiednitz	ja
010	Briefwahl BWV Bernsdorf	Rathaus, Trausaal im OG Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Trausaal im OG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreis-

wahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises (155 Bautzen I) oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 BWahlG). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des BWahlG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des StGB).

7. Im **Wahlbezirk 001 / Rathaus 1** kommt es zur **Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik**. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.

- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	2005 – 2007	G1	2005 – 2007
A2	2001 – 2004	G2	2001 – 2004
B1	1996 – 2000	H1	1996 – 2000
B2	1991 – 1995	H2	1991 – 1995
C1	1986 – 1990	I1	1986 – 1990
C2	1981 – 1985	I2	1981 – 1985
D1	1976 – 1980	K1	1976 – 1980
D2	1966 – 1975	K2	1966 – 1975
E1	1956 – 1965	L1	1956 – 1965
F1	1955 und früher	M1	1955 und früher

Bernsdorf, den 01.02.2025

Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wichtige Hinweise zur vorgezogenen Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

Form der Wahlbenachrichtigung:

Die **Wahlbenachrichtigungen** für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag werden den Wahlberechtigten im verschlossenen **Briefumschlag** zugestellt.

Achtung! Umzug Wahllokal Grüner Wald:

Die Wahlberechtigten des bisherigen **Wahlbezirks 002 – Grüner Wald** werden für die Bundestagswahl am 23.02.2025 dem **Wahlbezirk 002 – Rathaus 2** zugeordnet.

Dieses befindet sich in der

**Stadtverwaltung Bernsdorf, Ratssaal im Obergeschoss,
Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf.**

Bitte beachten Sie, dass sich im Rathaus somit 2 Wahlbezirke befinden. Achten Sie am Wahltag bitte auf die Ausschilderung im Rathaus, in welchem Raum Sie wählen können. Die Zuordnung zum Wahlbezirk finden Sie auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief.

Zufahrt: Wahllokal: Oberschule

Aufgrund der Baumaßnahme „Alte Schulstraße“ ist der Wahlbezirk 004 – Oberschule über die Zufahrt an der Pestalozzistraße zu erreichen.



MITMACHAKTION
im Landkreis Bautzen

AKCIJA ČIŃ SOBU
we wokrjesu Budyšin



bautzen
100% LANDKREIS

weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de
Naturzentrale, Park 1, 02699 Neuhützwitz | 0359333 329640 | naturschutz@naturzentrale-bautzen.de

Azubi 2025

Bernsdorf liegt als Wohnort für ca. 6.200 Einwohner im nördlichen Teil der Oberlausitz unweit des Lausitzer Seenlandes und hat sich aufgrund der infrastrukturellen Anbindung als Industriestandort etabliert.

Zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2025 schreibt die Stadt Bernsdorf einen Ausbildungsplatz für den Beruf der/des

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

aus. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und gliedert sich in die fachtheoretische Ausbildung in der Berufsschule und die berufspraktische Ausbildung in den Ämtern der Stadtverwaltung.

Ausbildungsinhalte u. a. sind:

- Verwaltungsrecht
- Kommunalrecht
- Personalwesen
- öffentliche Finanzwirtschaft
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Beratung der Bürger/-innen
- Fallbezogene Rechtsanwendung

Wir erwarten:

- mindestens einen Realschulabschluss und gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung,
- Kontakt- und Teamfähigkeit,
- eine gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit sowie Organisationsgeschick,
- ein sicheres und freundliches Auftreten,
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, eine hohe Motivation und Lernbereitschaft,
- Interesse und Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge,
- gute Computerkenntnisse

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige Ausbildung in allen Bereichen unserer Verwaltung
- ein freundliches und motiviertes Team
- eine Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sowie zusätzlich fünf freie Tage zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

- Übernahme der Kosten für Lehrmittel und Lehrmittelzuschuss in jedem Ausbildungsjahr
- eine Prämie bei erfolgreichem Abschluss, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Bitte richten Sie diese bis zum 31.03.2025 mit

- persönlichem Bewerbungsschreiben
 - tabellarischem Lebenslauf
 - Kopien der letzten beiden Zeugnisse und ggf. vorhandener Schulabschlüsse
 - Praktikumeinschätzungen
- und unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an personal@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: **Azubi 2025**
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider unter der Telefonnummer: 035723 238-32 oder per E-Mail sandra.schneider@bernsdorf.de

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche

sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Bürgermeister Harry Habel würdigt Yoichi Terao und begrüßt Atsuyuki Morishita als neuen Geschäftsführer der TDDK



Am 19. Dezember 2024 fand die feierliche Verabschiedung des scheidenden Geschäftsführers der TDDK, Herrn Yoichi Terao, und die Begrüßung seines Nachfolgers, Herrn Atsuyuki Morishita, statt. Zu den Gästen zählten neben Bürgermeister Harry Habel auch die 2. Beigeordnete des Landrates, Frau Dr. Reinisch, sowie Mario Ludwig von der Wirtschaftsförderung Sachsens und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft.

Bereits am 13. Dezember hatte Ministerpräsident Michael Kretschmer zusammen mit Bürgermeister Habel Herrn Terao in der Sächsischen Staatskanzlei offiziell verabschiedet und Herrn Morishita willkommen geheißen.

Verdienste von Herrn Yoichi Terao

Während seiner Amtszeit hat Herr Terao entscheidend zum Wachstum der TDDK beigetragen. Als einer der wichtigsten Meilensteine gilt die Erweiterung des Werks um den 6. Bauabschnitt, der die Inbetriebnahme eines hochmodernen, vollautomatischen Hochregallagers umfasst. Unter seiner Führung etablierte sich die TDDK als Innovationsstandort und Vorreiter in der Kompressorentwicklung und trug maßgeblich zur lokalen Wirtschaft bei. Bürgermeister Habel dankte Herrn Terao für seine Führungsstärke, sein Engagement und seine Innovationskraft: „Mit Ihrer Leidenschaft und Weitsicht haben Sie nicht nur TDDK, sondern auch Bernsdorf bereichert.“ Ein besonderes Beispiel für Herrn Teraos Offenheit gegenüber Deutschland ist seine Reise durch alle 16 deutschen Landeshauptstädte, um Land und Leute besser kennenzulernen. Künftig wird Herr Terao als Leiter der Kompressorentwicklung im Mutterhaus des Unternehmens tätig sein. Bürgermeister Habel wünschte ihm für diesen nächsten Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg.

Ein reibungsloser Übergang

Der Führungswechsel bei TDDK wurde sorgfältig vorbereitet, um die Kontinuität der erfolgreichen Arbeit sicherzustellen. Das gesamte Team

der TDDK hat entscheidend dazu beigetragen, diesen Übergang nahtlos zu gestalten, wofür Bürgermeister Habel seinen Dank aussprach.

Willkommen, Herr Atsuyuki Morishita

Mit Herrn Morishita übernimmt ein erfahrener und dynamischer Nachfolger die Geschäftsführung. Er bringt umfangreiche Kenntnisse aus der Kompressorentwicklung und dem Verkauf mit und hat bereits wertvolle internationale Erfahrung, unter anderem aus zwei vierjährigen Stationen in den USA. „Herr Morishita wird mit neuen Impulsen und seiner Vision die Erfolgsgeschichte der TDDK fortsetzen“, betonte Bürgermeister Habel. Die Stadt Bernsdorf und TDDK stehen ihm dabei als starke Partner zur Seite.

Zukunftsprojekte und Herausforderungen

Mit der Inbetriebnahme des 6. Bauabschnitts und dem Fokus auf die Umstellung auf E-Mobilität stellt sich TDDK den Herausforderungen der Zukunft. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen bleibt dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

TDDK als bedeutender Partner für Bernsdorf

Mit 950 Mitarbeitern ist die TDDK nicht nur einer der größten Arbeitgeber der Region, sondern auch ein wichtiger Partner für die Stadtentwicklung. Das Unternehmen trägt erheblich dazu bei, den Standort für weitere potenzielle Industrie- und Gewerbebetriebe attraktiv zu machen und treibt zugleich zukunftsorientierte Vorhaben wie die geplante S-Bahn-Verbindung von Dresden über Bernsdorf ins Lausitzer Seenland aktiv mit voran. Bürgermeister Habel betonte die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und TDDK: „Die TDDK ist ein unverzichtbarer Teil unserer Stadt und spielt eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung Bernsdorfs.“

Ein besonderer Dank an die Weitsicht der Straßgräbchener

Bürgermeister Habel erinnerte zudem an den Weitblick der Straßgräbchener, die 1998 maßgeblich die Ansiedlung der TDDK vorantrieben und so die Grundlage für die heutige Erfolgsgeschichte legten.

Abschließender Dank und Ausblick

Bürgermeister Habel hob abschließend die Bedeutung der TDDK für Bernsdorf hervor: „Die TDDK ist ein unverzichtbarer Teil unserer Stadt. Mit Herrn Terao verabschieden wir einen großartigen Partner, und mit Herrn Morishita heißen wir einen neuen Wegbegleiter willkommen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.“

Die Stadt Bernsdorf bedankt sich bei beiden Geschäftsführern und der Belegschaft für ihr Engagement – in der Vergangenheit und für die Zukunft.

Text: Stadtverwaltung Bernsdorf | Bild: fotovielfalt by Sandro Schneider

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wie weiter mit der Gaststätte „Jägerhof“? – Teil 2

Nachdem sich interessierte Bürger am 19.11.2024 zu einer ersten Gesprächsrunde zum Thema „Jägerhof“ getroffen haben, soll nun der nächste Schritt erfolgen. Allen Beteiligten war am Ende der Versammlung im Ergebnis klar, dass eine Nutzung für die Allgemeinheit nur über einen Heimatverein realisiert werden kann.

Alle interessierten Bürger (nicht nur Wiednitzer Bürger!) sind daher herzlich eingeladen, am 12.02.2025 (Mittwoch) um 19.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Ortschaftsrates die Gründung eines solchen Vereins

vorzubereiten. Ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass mindestens 7 Personen für die Gründung eines Vereines erforderlich sind. Sofern diese Zahl nicht erreicht wird, kann die Idee leider nicht weiter verfolgt werden. Das wäre sehr schade und würde weiterhin einen unbefristeten "Dornröschenschlaf" für die ehemalige Gaststätte bedeuten.

Markus Neumann

Ortsvorsteher

Betreutes Wohnen • Pflegeleistungen • Hilfe im Alltag
 medizinische Leistungen • Tagespflege • Verhinderungspflege
 Hauswirtschaft • Beratung

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Ein Löwe für Wiednitz!

Unser Wappentier, stolzes Symbol unserer Gemeinde!



In vielen Vereinswappen findet es sich wieder und ist untrennbar mit der Geschichte von Wiednitz verbunden. Anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Wiednitz“ soll eine ca. 2,30 m hohe Statue aus einem Eichenstamm von einem Künstler mit Hilfe von Kettensägentechnik angefertigt werden. Diese wird anschließend versiegelt und soll auf einem Sockel an zentraler Stelle im Ort an

die „800 Jahre Wiednitz“ erinnern. Wie alles in der heutigen Zeit - ohne Moos nix los!

Von den insgesamt 4.560 Euro wird der Ortschaftsrat 1000 Euro aus seinem Fond übernehmen. Zwei private Spender haben ebenfalls zusammen 1000 Euro zugesichert. Beim traditionellen Männerfrühschoppen am 27.12.2024 kamen stolze 470 Euro zusammen. Die noch ausstehende Summe von 2.090 Euro soll über Spenden eingeworben werden. Jeder Euro zählt! Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann gern seine Spende

in die Box einwerfen, die zu den Bürgersprechstunden aufgestellt wird (06.02.2025; 06.03.2025; 03.04.2025 jeweils von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr). Wer eine Spendenquittung benötigt, überweist die Spende bitte an den

Jugendverein Einigkeit e.V.
 IBAN DE15 8505 0300 0221 2172 58

Bitte unbedingt im Verwendungszweck „Spende Wappentier 800 Jahre Wiednitz“ und die eigene Anschrift (wegen der Spendenquittung) vermerken!

Auf dem Sockel wird eine entsprechende Plakette zum Anlass angebracht. Ab einer Einzelspende von 200 Euro wird auf Wunsch der Name des Spenders mit vermerkt.

Vielen Dank an ALLE Spender!

Markus Neumann Ortsvorsteher - im Namen des Ortschaftsrates -

BERNSDORFER
 STADTANZEIGER

Spatenstich für den neuen EDEKA-Markt: Stadtzentrum am Ankerglasplatz wächst weiter



Am Ankerglasplatz in Bernsdorf wurde der erste Spatenstich für den neuen EDEKA-Markt gesetzt. Mit einer Verkaufsfläche von 1.800 Quadratmetern, einem integrierten Backshop und Café sowie 138 neuen PKW-Stellplätzen setzt das Projekt einen weiteren Akzent in der städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Glaswerksgeländes.

Anwesend waren unter anderem Bürgermeister Harry Habel, Bauherr Herr Eichstädt, Annett Arnold von der Bauaufsicht des Landratsamtes,

Evelyn Hahn, Geschäftsführerin der BWG, sowie Kenneth Luckwaldt, Abteilungsleiter der technischen Projektleitung von EDEKA.

„Der EDEKA-Markt ist ein Schlüsselprojekt für die nachhaltige Entwicklung des Stadtzentrums und wird ein wichtiger Baustein für die zukünftigen Aufgaben der Stadt sein,“ betonte Bürgermeister Habel. „Das Stadtzentrum am Ankerglasplatz wächst weiter, und die Entwicklung ist längst nicht abgeschlossen.“

Bauherr Eichstädt zeigte sich ebenfalls erfreut: „Wir möchten die jetzt bald 15-jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis loben. Ohne dieses Vertrauen wären solche Projekte nicht möglich.“

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf/Zeißholz und der Bauhof sorgten beim symbolischen Spatenstich mit Bockwurst und Glühwein für eine angenehme Atmosphäre.

Das Richtfest ist für Mai 2025 geplant, die Eröffnung soll im Herbst 2025 erfolgen. Das neue Stadtzentrum entwickelt sich damit zu einem lebendigen Treffpunkt und wird die Versorgung sowie Lebensqualität in Bernsdorf nachhaltig stärken.

Text | Bild: René Nowitzki

bauplanconcept ingenieure gmbh

Alte Straße 29a
 01904 Neukirch/Lausitz
 +49 35951 3820

**BAU
 PLAN
 CON
 CEPT**

Architektur
 Tragwerk
 Brandschutz und Bauphysik
 Gesamtplanung

bauplanconcept.de

Träume kann man bauen

Besuchen Sie unser
 Musterhaus
 im Unger-Park Dresden!
 Mittwoch bis Sonntag
 von 11 bis 18 Uhr
 Abfahrt Ottendorf-Okrilla
 Zur Kuhbrücke 11



Bauunternehmen
Frank Eichstädt GmbH

www.eichstaedt bau.de

BKC – Karnevalsfinale!

Das karnevalistische Treiben in Bernsdorf geht in die finale Runde!

Seniorenfasching und Abendveranstaltung

Der „scharfe“ Start in die heiße Phase erfolgt quasi gleich mit doppelter Power! Ab 14 Uhr sind am **08.02.** alle Senioren in den Saal des „Jägerhofes“ eingeladen. Das letzte Jahr hat gezeigt, Alter spielt keine Rolle! Im Gegenteil, gerade die goldene Generation hat einmal mehr bewiesen, dass sie mitunter „tanzverrückter“ ist, als manch junges Gemüse. Letztmalig gibt es am Donnerstag, den **06.02.** die Chance Karten im Vorverkauf in Wiednitz im Büro des Ortsvorstehers in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr zu erwerben. Im Kartenpreis von 15,00 Euro inbegriffen: Kaffee und Pfannkuchen.

Ab 19.30 Uhr ist dann Einlass für die Abendveranstaltung. Auch dafür können am **06.02.** beim Ortsvorsteher noch Karten erworben werden. Selbstverständlich gibt es am **08.02.** auch noch am Einlass Karten für Kurzsenschlossene, sowohl für den Seniorenfasching, als auch für die Abendveranstaltung.

Kinderfasching

Unsere Jüngsten dürfen wie immer nicht fehlen! Am Sonntag, den **23.02.** darf sich die bunte Meute gern ab 14 Uhr im Saal im „Jägerhof“ austoben. Ab 15 Uhr präsentiert dann der BKC ein Programm extra für die jüngsten Faschingsfans. Pfannkuchen, Konfetti, Bonbonregen, Rakete und Co. dürfen an diesem Nachmittag natürlich nicht fehlen! Karten gibt es nur an der Tageskasse (2,00 Euro Kinder / 4,00 Euro Erwachsene).

Weiberfasching

Traditionell werden am Donnerstag vor dem Rosenmontag, also am **27.02.** alle Weiber (und solche, die es an diesem Abend gerne sein wollen ...)

ab 19 Uhr im Saal des „Jägerhofes“ in Wiednitz erwartet. Damit auch alle Feierwütigen Platz finden, wird der Weiberfasching wieder auf „2 Ebenen“ (Radsportsaal und kleiner Saal im 1. OG) stattfinden. Auch werden 2 Bars alle Gäste mit ausreichenden Getränken versorgen. Beginn der Stimmungssause ist um 20.11 Uhr.

Wer noch keine Karten hat, sollte sich beeilen. Stehkarten sind noch in begrenztem Umfang im Geschenkstübchen erhältlich. Achtung! Männer haben an diesem Abend nur in kompletter Frauenverkleidung Zutritt! Perücke und rote Lippen reicht also nicht...



Umzug

Auf Grund der Bundestagswahl am 23.02 musste der Umzug auf den **02.03.** verlegt werden. Es ist der mittlerweile 30. Umzug in Bernsdorf. Stellen der Umzugsteilnehmer ist 13 Uhr, der Umzug startet um 14 Uhr. Die Umzugsstrecke aus den Vorjahren wird beibehalten, d. h. die beste Sicht hat man entlang der B97 zwischen Einmündung Feldstraße und „Grüner Wald“. Der Umzug endet auf dem Neuen Markt. Dort wird sich der BKC den Karnevalsfreunden präsentieren und Stimmungsmusik lädt anschließend zum gemeinsamen Feiern ein. Für die Versorgung mit Speisen und Getränken ist natürlich gesorgt.

Wir sind uns sicher, dass mit unseren Veranstaltungen für jeden etwas dabei ist und freuen uns auf eine tolle närrische Zeit!

Mit einem dreifach, kräftigen Helo! Helo! Helo!

Markus Neumann

Präsident BKC

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Die Soziale Anlaufstelle hat neue Termine!

Ab dem 23.01.2025 können sich Menschen in Bernsdorf und dem Umland freuen. Nach Auslauf des Projektes Soziale Anlaufstelle im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf können wir Dank der ehrenamtlichen Unterstützung von Frau A. Sawallisch die Soziale Anlaufstelle **an jedem 2. Dienstag und 4. Donnerstag im Monat, von 11 bis 16 Uhr,** wieder für Besucher*innen öffnen.

Bitte beachten sie, dass die Bearbeitung ihrer Anliegen nur nach Terminabsprache erfolgen kann!!!

Termine für die Soziale Anlaufstelle können schon jetzt bei Silvio Thieme unter 0171 3308324 vereinbart werden. Wichtig für den konkreten Termin ist dann, alle erforderlichen Unterlagen für das individuelle Anliegen mitzubringen.

Wir arbeiten intensiv daran, die Soziale Anlaufstelle wieder als eigenständiges Projekt des MGH Bernsdorf anbieten zu können. Bei Fragen und Anliegen zum Projekt melden sie sich gern bei Herrn Thieme, Vielen Dank.

Text: Silvio Thieme

Dr.-Ing. Ralf Rosenau Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

VERMESSUNGSBÜRO
ROSEN
AU



02977 Hoyerswerda • Straße A Nr. 6 (Industriegelände)
Telefon (0 35 71) 42 05 - 0 • Telefax (0 35 71) 42 05 -30
info@vermessungsbuero-rosenau.de • www.vermessungsbuero-rosenau.de



MOBILER STROM BERNSDORF

Photovoltaik - Kleinanlagen | Speichersysteme



Stromerzeugungsanlagen
Speicheranlagen
Zubehör

Dresdner Straße 80
02994 Bernsdorf

Telefon: 03 57 97 / 73 645

info@mobilerstrom.eu

www.mobilerstrom.eu

Neues aus Straßgräbchen



Am Samstag vor dem dritten Advent waren die Straßgräbchner und ihre Gäste eingeladen zur „Zauberhaften Gartenweihnacht“ in der Gartenanlage Ringstraße. Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich die Mitglieder des Gartenvereins viel Mühe gegeben, um die Gärten mit Märchenmotiven erstrahlen zu lassen und Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Im Gemeinschaftsgarten erwartete die Besucher am Verkaufsstand, der 2023 mit Unterstützung des Heimat- und Feuerwehr- Fördervereins gebaut wurde, leckerer Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst. Frieren musste niemand, eine Feuerschale und ein Zelt mit Biertischgarnituren sorgten für Gemütlichkeit. Die Mitglieder des Gartenvereins haben ganze Arbeit geleistet. Es war ein wunderschöner Abend.

Am vierten Adventssonntag erwarteten die Kinder den Weihnachtsmann, der mit der Feuerwehr und lautem Tatütata zum Gerätehaus Weißiger Straße gefahren kam. Er brachte einen großen Sack voll mit kleinen



Leckereien, und viele Kinder folgten ihm in den Versammlungsraum. Dort wurde erstmal ein Weihnachtslied angestimmt, ehe jedes Kind sein Geschenk überreicht bekam. Das Gerätehaus war ebenfalls gut besucht. Alt und Jung saß gemütlich bei Heiß- und Kaltgetränken, süßen oder herzhaften Kleinigkeiten und auch davor standen reichlich Gäste an der Feuerschale und stimmten sich gemeinsam fröhlich auf das Weihnachtsfest ein. Ein Dank geht an die fleißigen Wichtel der Ortsfeuerwehr Straßgräbchen.

Bilder: Beatrice Wittke

Beatrice Wittke, Heimat- und Feuerwehr Förderverein Straßgräbchen e. V.

Zampern in Straßgräbchen am 15. Februar in Grünberg

Am 15. Februar 2025 findet das traditionelle Zampern des Jugendverein Straßgräbchen e.V. statt. Treffpunkt ist um 7:30 Uhr an der Bushaltestelle in Grünberg. Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Text: Max Brese

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Imkerverein Grüngräbchen bietet Neuimkerschulung an

Der Imkerverein Grüngräbchen organisiert eine spannende Neuimkerschulung, die angehenden Imkern einen tiefen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen bietet. Die Schulung richtet sich an alle, die sich für die Bienenzucht und den Schutz dieser wichtigen Insekten interessieren. Der erste Kurs ist als Schnupperkurs konzipiert und gibt den Teilnehmern einen grundlegenden Überblick über die Bienenhaltung. Alle weiteren Kurse zusammen bilden ein umfassendes Schulungspaket, das sowohl Theorie- als auch Praxisteile umfasst, die jeweils 2 bis 2,5 Stunden dauern.

Die Schulung ist in mehrere Teile unterteilt, die folgende Themenschwerpunkte behandeln:

- Grundlagen 1 (Februar/März): Einführung in die Bienenhaltung und eine Führung im Bienenhaus.
- Grundlagen 2 (März): Notwendige Ausstattung, Waben, Zellenarten, Rähmchen drahten und Mittelwände einlöten.
- Auswintern (Ende März): Fluglochbeobachtung, Volksdurchsicht und Wärmeschied setzen.

- Frühjahrsentwicklung und Schwarmverhinderung (ab Mitte April): Honigraum einrichten, Durchsicht, Wabenlagerung und Vorsorge gegen Wachsmottenbefall.
- Honigernte und -behandlung (Anfang Juni, vor der Robinienblüte): Gerätschaften, Wabenentnahme, Entdecken, Schleudern, Sieben, Abschäumen und Rühren.
- Bienenkrankheiten, Varroabehandlung und Einwintern (Anfang Juli): Varroa-Befallskontrolle, verschiedene Behandlungsmethoden, Futter zubereiten, füttern und Futterkontrolle.

Die Teilnehmer erhalten nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern auch praktische Erfahrungen im Umgang mit Bienenvölkern und der Honigernte. Vielleicht ist das der Einstieg in ein spannendes Hobby, bei dem Sie ganz nebenbei auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Weitere Informationen zur Schulung finden Interessierte auf der Webseite des Vereins unter: <http://imker-gruengraebchen.com>.

Text: Mario Förster

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschulnachrichten

Schülerkonzert bringt Jazzgeschichte nach Bernsdorf



Am 16. Dezember 2024 wurde die Turnhalle der Grundschule Bernsdorf in einen lebhaften Konzertsaal verwandelt. Die Auftaktveranstaltung zur weihnachtlichen Projektwoche begann mit einem Schülerkonzert des Dresdner Jazz-Duos „2HOT“. Die Veranstaltung wurde von den Tanzkindern der Grundschule unter

der Leitung von Frau Krüger mit einer schwungvollen Darbietung eröffnet, die das Publikum begeisterte. Anschließend nahmen Christian Schöbel (Piano, Moderation) und Mario Meusel (Drums) die Kinder mit auf eine musikalische Reise durch die Geschichte des Jazz. Unterhaltsam und kindgerecht erklärten sie die Ursprünge von Ragtime, Boogie Woogie

und Swing. Die Kinder klatschten, stampften und bewegten sich ausgelassen zu den Rhythmen der Musiker. Mit interaktiver Moderation und schwungvollen Klängen wurde die Geschichte des frühen Jazz lebendig vermittelt. Das Programm kombinierte Musik und Wissen und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Das Konzert war ein schwungvoller Auftakt zur Projektwoche und wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben. Christian Schöbel und Mario Meusel bewiesen mit ihrer Spielfreude, warum „2HOT“ zu den bekanntesten Boogie-Woogie-Formationen Dresdens zählt.

Text | Foto: Grundschule



Junges Forschungsteam gesucht!



Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände

prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden - hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der

Öffentlichkeit. Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum 31. März 2025 eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung
Telefon: 0351/323719014

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Freie Oberschule Bernsdorf

Ein Tag voller Talente: Der große Talentewettbewerb zum Jahresausklang



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien verwandelte sich die Turnhalle in eine Bühne für Kreativität, Mut und Unterhaltung. Der Talentewettbewerb, an dem alle Schüler, bot ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuschauer begeistert hat.

Die Beiträge reichten von unterhaltsamen Theaterstücken und beeindruckenden Tanzperformances über witzige Comedy-Einlagen bis hin zu spektakulärem Kunstradfahren und einfühlsamen Musikstücken am E-Piano. Jede Darbietung war einzigartig und zeigte das vielfältige Talent unserer Schülerschaft.

Das Publikum und die Jury, die am Ende ihre Preise vergaben, hatten die Qual der Wahl. Die Freude und der Applaus für die Auftritte waren jedoch Preis genug für die mutigen Teilnehmer, die ihre Talente auf so eindrucksvolle Weise präsentiert haben.

Zum krönenden Abschluss überraschte uns der Weihnachtsmann, begleitet von seinen charmanten Weihnachtsfrauen. Mit Geschenken für alle Schüler und dem gemeinsamen Singen von „Merry Christmas Everyone“ verabschiedeten wir uns beschwingt in die Weihnachtspause. Ein großes Dankeschön geht an alle Schüler, die mit ihren kreativen Ideen und ihrem Mut (sich vor der gesamten Schule zu präsentieren) diesen Tag unvergesslich gemacht haben, sowie an alle Lehrer & Pädagogen, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Gemeinsam haben wir den perfekten Start in die Feiertage geschaffen!

Text | Bild: Sophie Appleby

Wissen • Individualität • Region

Ein neues Jahr hat begonnen ...

... und damit auch eine Zeit für Neuanfänge, für interessante Abenteuer und Herausforderungen. WIR wünschen allen für diesen Neustart viel Erfolg, Gesundheit und viele fröhliche Geschichten.

Für Schüler und Eltern der Klassenstufe 4 ist es ein besonders spannendes Jahr, steht doch der Wechsel an eine weiterführende Schule bevor. Sich für eine Schule zu entscheiden, fällt nicht immer leicht. WIR in der Freien Oberschule Bernsdorf laden Interessierte zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ am 5. Februar 2025 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein. Lernen Sie uns und unsere Schule kennen. Kommen Sie mit der Schülerschaft und dem Team ins Gespräch. Wir freuen uns, Ihnen unser Konzept vorstellen zu dürfen.

Die Schulanmeldungen für die neue Klasse 5 finden wie folgt statt:

19. Februar 2025	8 – 13 Uhr
20. Februar 2025	14 – 18 Uhr
03. März 2025	13 – 17 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch unter 035723/93464 einen Termin, damit uns genug Zeit bleibt, mit Ihnen und Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen und alle Fragen zu beantworten. Für die Schulanmeldung benötigen Sie die Bildungsempfehlung, die Halbjahresinformation, Geburtsurkunde, den Nachweis der Masernimpfung sowie die Unterlagen, die Sie von Ihrer Grundschule erhalten.

Im Vormittagsbereich findet traditionell unser Schnupperunterricht statt, den unsere Schüler der Klassenstufe 8 mit ganz viel Herzblut vorbereitet haben. Die Grundschüler der Klassenstufe 4 haben dafür schon ihre ganz persönliche Einladung erhalten.

Text: Ilka Kügler

KITA - Nachrichten

Alle Vögel sind schon da ...

Im Rahmen unseres Vogelprojekts entdecken unsere Krippenkinder die Welt der einheimischen Vögel. Gemeinsam betrachten wir Bilder, singen fröhliche Lieder und gestalten kreative Angebote, die zum Mitmachen einladen.

Ein besonderes Highlight ist das regelmäßige Befüllen des Vogelhauses mit Futter. So bringen wir den Kindern spielerisch näher, wie die Vögel im Winter leben und wie wichtig unsere Unterstützung für sie ist.

Herzliche Grüße

Das Krippenteam der Kita Kinderland

Text | Bild: Kita Kinderland



Herzlich Willkommen 2025!

Ein neues Jahr hat für uns alle begonnen. In diesem Sinne bedanken wir uns als Team der CSB Kita „Meisennest“ in Straßgräbchen recht herzlich bei allen Unterstützern, die uns im vergangenen Jahr 2024 in unserer Arbeit begleitet und dieses so sehr bereichert haben.

Das Jahr 2025 beginnt für uns traditionell mit der „Vogelhochzeit“. Dafür proben die Kinder der Meisengruppe fleißig um den anderen Gruppen am 24. Januar 2025 ein kleines musikalisches Theaterstück aufzuführen zu können. In den Gruppen werden nun viele bunte Vögel gestaltet; das allseits bekannte Lied gesungen und es wird fröhlich getanzt. Wir freuen uns auf dieses Event und auf alle Weiteren, die in diesem Jahr noch kommen werden.

Text | Bilder: Christlich Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Liebe Einwohner von Wiednitz und Heide!

Die Kinder der CSB-Kita „Fuchs und Elster“ aus Wiednitz kommen in der Woche vom 17. bis 21. Februar 2025 zampern, wenn es die Wetterlage erlaubt:

Montag	17.02.2025 in Heide
Dienstag	18.02.2025 Bahnhofstr./Schulweg
Mittwoch	19.02.2025 Dorfstraße
Donnerstag	20.02.2025 Grünwalder Straße
Freitag	21.02.2025 rund um den Sportplatz

Der Erlös kommt den Kindern zugute.

Text | Bild: Christlich Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Tischtennis - 57. Silvesterturnier in Wiednitz

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde in der Wiednitzer Sporthalle die nun schon 57. Auflage des traditionsreichen Silvesterturniers ausgetragen. Zu dieser Veranstaltung sind neben den aktuellen Spielern der SG Wiednitz-Heide immer auch Ehemalige und Sportler aus befreundeten Vereinen eingeladen.



Diesmal konnte der Abteilungsleiter Tischtennis Mario Schäfer der SG Wiednitz-Heide wieder ein gut besetztes Teilnehmerfeld begrüßen. Nach Spielstärke getrennt wurden die Sieger und Platzierten im A-Turnier (16 Spieler) und im B-Turnier (11 Spieler) ermittelt. Obwohl von den insgesamt 27 Teilnehmern immerhin 11 (=40,7%) nicht in der SG Wiednitz-Heide aktiv sind, gingen fünf der sechs Siegerplätze an die Lokalmatadoren. Die Siegerehrung und die Übergabe der Pokale wurde vom Wiednitzer Ortsvorsteher Markus Neumann vorgenommen.

Ergebnis A-Turnier: 1. Benjamin Gerke (Wiednitz)
2. Mario Kramer (Wiednitz)
3. Jens Schellenberg (Wiednitz)

Dabei musste sich diesmal der in der Punktwertung beste Wiednitzer Mario Kramer der aufstrebenden Nr. 2, Benjamin Gerke, geschlagen geben und verlor nach 3 Endspielen (im Doppel-k.o.-System) denkbar knapp im 5. Satz des letzten Spiels.



Damit konnte Mario seinen bisher 10 Silvesterpokal-Siegen keinen weiteren Pokalsieg hinzufügen und nicht näher an den nicht mehr aktiven Altmeister Klaus Pötschke (17 Siege) heranrücken.

Ergebnis B-Turnier: 1. Frederik Röhl (Wiednitz)
2. Mario Schäfer (Wiednitz)
3. Kathleen Herrlich (TTV Kamenz)

Hier hat sich der erst 14-jährige Frederik Röhl hervorragend bei den Erwachsenen bewiesen und seine Spitzenposition im Nachwuchs bestätigt. Sein Ergebnis macht Hoffnung, dass in Wiednitz wieder mal ein „neuer“ Kramer oder Gerke heranwächst.



Siegerehrung A-Turnier



Siegerehrung B-Turnier

Für die bewährte „kulinarische Versorgung“ bedankt sich die Abteilung Tischtennis ganz besonders bei Annegret Mattusch, Rita Trojanowski, Heike Gerke, und Iveta Hoffmann.

Zwei Wochen vor dem Turnier hatte die Abteilung Tischtennis in ihrer Halbjahresversammlung u.a. die Auswertung der Vorrunde der Punktspielsaison und die Mannschaftsaufstellungen für die ab Januar beginnende Rückrunde 2024/2025 diskutiert. Eine sehr positive Bilanz kann die 1. Herrenmannschaft vermelden; liegt sie doch in der 2. Bezirksliga mit 17:1 Punkten ungeschlagen auf Rang 1. Nachdem im Vorjahr etwas unglücklich der Aufstieg verpasst wurde, bestehen diesmal sehr gute Chancen, in die 1. Bezirksliga aufzusteigen. Die Bilanzen der weiteren Mannschaften in der Vorrunde (z.T. mit erheblichen Personalsorgen):

Wiednitz 2	Bezirksklasse, Gruppe 2	10:6	4. Platz
Wiednitz 3	1. Kreisklasse, Gruppe 1	0:18	10. Platz
Wiednitz 4	1. Kreisklasse, Gruppe 2	5:13	8. Platz
Jugend U19	1. Kreisklasse, Gruppe 2	14:2	1. Platz

Dabei ist unser Nachwuchs (Mädchen und Jungen) besonders hervorzuheben. Sie erzielten neben den Punktspielen auch Erfolge bei Meisterschaften und in den Ranglisten. So nahmen Emily Marie Wagner und Emily Arnold sogar an den Landesmeisterschaften teil. Vielen Dank an alle Trainer und Betreuer für das Erreichte.

An dieser Stelle gilt der Dank allen Unterstützern, von denen nur beispielhaft die Eltern unseres Nachwuchses, die Stadt Bernsdorf, die Sponsoren Grötschel GmbH und GG GmbH Grafe Gebäudetechnik sowie die Spender Enrico Göller und Hartmut Liebusch genannt seien. Unser Routinier Kurt Wiesner hat sich dabei unschätzbare Verdienste bei der Kontaktaufnahme und Gewinnung von Sponsoren erworben. Ein großes Dankeschön geht an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Mit ihrer Zuwendung i.H.v. 2.500 EUR konnte das Digitalisierungsprojekt unseres Vereins umgesetzt werden. Mit diesem Geld wurde Computertechnik und ein Nottelefon angeschafft sowie ein Kabelnetzanschluss (DSL und WLAN) in der Sporthalle installiert. Damit sind seit Ende Dezember 2024 u.a. die Punktspielmeldungen digital möglich und Vereinsdokumente können digital archiviert werden. Mit freundlicher Unterstützung des Globus Baumarktes Hoyerswerda konnte der kleine Geräteraum in der Sporthalle renoviert werden. Auch dafür herzlichen Dank.

Text | Bilder: KP / MS SG Wiednitz/Heide e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorfer Männer stoppen Niederlagenserie & schöpfen neue Hoffnung

Nach zuletzt 5 Niederlagen in Serie, konnten die Bernsdorfer Kegler am 11. Spieltag endlich mal wieder einen Sieg gegen die Mannschaft von TuR Dresden bejubeln.

Dabei standen die Vorzeichen alles andere als gut, denn aufgrund von Verletzungen & arbeitsbedingten Ausfällen hatte das Team von Mannschaftsleiter Stephan Ronge mit großen Personalsorgen zu kämpfen. Als Ersatzmann hatte sich diesmal Herbert Skunde bereit erklärt das Team zu unterstützen & das obwohl es schon sein 3. Spiel innerhalb von 8 Tagen war. Dennoch wollte man den vielen Fans tollen Kegelsport bieten. Im 1. Durchgang machten sich Alexander Richter und Chris Obermeyer auf für das Bernsdorfer Team eine gute Ausgangsposition zu schaffen. Allerdings hatten beide mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, weswegen gerade zu Beginn überhaupt nicht viel zusammenlaufen wollte. Aber mit zunehmendem Spielverlauf kehrte auch die Sicherheit zurück und am Ende stand ein Vorsprung von 21 Holz bei 1 zu 1 Spielpunkten zu Buche.

Zielsetzung für den 2. Durchgang mit Herbert Skunde und Florian Friedrich war es, möglichst gut mit dem Gegner mitzuhalten. Dabei erwischte vor allem Florian einen super Tag, auch wenn er nicht konstant über alle 4 Bahnen spielen konnte. Am Ende durfte er sich jedoch über eine neue persönliche Bestleistung von 472 Holz freuen, womit selbst er wahrscheinlich am wenigsten gerechnet hatte. Zwar konnten die Bernsdorfer im Mitteldurchgang keinen Mannschaftspunkt erringen, aber da auch Herbert Skunde mit 484 Holz eine durchaus solide Leistung

abliefern, galt es nun für den Schlussthrough gerade einmal 28 Holz aufzuholen.

Und im Schlussthrough wurde es hoch dramatisch. Auf den ersten 3 Bahnen konnte man den Rückstand in einen recht komfortable Führung umdrehen, und da Stephan Ronge seine 3 Bahnen gewann hatte man ein Unentschieden schon mal in der Tasche. Doch für einen Sieg benötigte man auch noch den 2. Mannschaftspunkt. Und hier lieferte sich Lutz Obermeyer eine wahre Nervenschlacht mit seinem Gegner. Obwohl er mit solidem Vorsprung auf die letzte Bahn ging, gingen auf einmal an die Nerven zu flattern und sein Gegenspieler kämpfte sich Stück für Stück zurück. Am Ende wurde dieses Duell erst mit dem letzten Wurf entschieden. Hier behielt der Bernsdorfer dann die Nerven, spielte eine 6 an und erkämpfte somit ein Unentschieden, was einen halben Punkt bedeutete. Dadurch durften sich die Männer über ein 4,5 : 3,5 bei 3011 : 2978 Holz freuen.

„Wir haben heute sicherlich nicht unser bestes Spiel gezeigt, aber einen Sieg des Willens geholt und nur darauf kommt es an, denn damit haben wir den Klassenerhalt wieder selbst in der Hand.“ resümierte Teamkapitän Ronge zum Schluss.



Matchwinner F. Friedrich (links) & L. Obermeyer (rechts)

Bild | Text: Stephan Ronge



Neues aus dem SV Straßgräbchen

Mit Volldampf zur neuen Flutlichtanlage

In der vorigen Ausgabe konnten wir vom Eingang des Fördermittelbescheides und vom Beginn der Arbeiten an der neuen Flutlichtanlage für den Sportplatz in Straßgräbchen berichten. Die ausführende Firma legte mit Volldampf los. Als am 20. Dezember der offizielle Baustart gefeiert wurde, waren bereits die Kabel gezogen, die Kabelgräben wieder verfüllt und die Fundamente für die Masten gegossen.



Mitte Januar wurden die Masten für die neue Flutlichtanlage geliefert (Foto: T. Schönach)

Den offiziellen Baustart vollzogen Frau Kirfe und Herr Delling (Lausitzer Seenland-Stiftung), Herr Krongraf (Ostsächsischen Sparkasse Dresden), Herr Habel (Bürgermeister der Stadt Bernsdorf), Herr Brese und Herr Kirfe (Ortsvorsteher und Stellvertreter), Herr Lorenz (Vorsitzender des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen) sowie Herr Grötschel (IWE Grötschel GmbH) und Herr Günther (Straßen- und Tiefbau GmbH). Die Vertreter des Sportvereins Straßgräbchen Herr Borkmann und Herr Schönach nahmen aus den Händen von Herrn Delling einen Scheck der Lausitzer Seenland Stiftung in Höhe von zehntausend Euro für die Flutlichtanlage entgegen.

Wie bei dieser Veranstaltung von Herrn Grötschel, versprochen, gehen die Arbeiten zügig voran. Mitte Januar wurden bereits die Masten angeliefert. Sollte das Wetter es zulassen, erfolgt zeitnah die Aufstellung der Masten. Die Fußballer freuen sich bereits auf das erste Training unter den neuen Lichtbedingungen. An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die in der einen oder anderen Art und Weise zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben oder noch beitragen.

Marina Kutscher ist erste Siegerin des Neujahrs-Tischtennis-Turniers

Die 15. Auflage des Neujahrs-Tischtennis-Turniers des SV Straßgräbchen endete mit einer Premiere. Mit Marina Kutscher vom TTC Hoyerswerda setzte sich erstmals eine Frau als beste Spielerin durch. Die Plätze belegten Enrico Haase vom TTV 97 Kamenz und Waldemar Bahrig vom SV Grün-Weiß Schwepnitz.



Die Hobbyspieler aus Straßgräbchen hatten dieses Turnier erstmals auf den Samstagnachmittag verlegt. Der Vereinsvorsitzende Robert Borkmann und der Tischtennis-Chef Günter Weichelt konnten 30 Frauen und Männer im Alter zwischen 16 und 75 Jahren, Freizeitspieler und Aktive, aus Kamenz, Hoyerswerda, Neschwitz und Schwepnitz sowie die Vertreter des Gastgebers begrüßen. Bei den spannenden Spielen standen Spaß und Freude im Mittelpunkt.

Abteilung Tischtennis des SV Straßgräbchen e.V.

(Foto: Weichelt)

Termin bitte vormerken

Auf seiner Vorstandssitzung am 8. Januar 2025 wurde beschlossen, die Mitgliederversammlung für den 07. März 2025, 19.00 Uhr, einzuberufen. Wir bitten alle Mitglieder sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Die offizielle Einladung erfolgt nach dem in der Satzung festgelegten Verfahren. Anträge zur Tagesordnung können ab sofort an den Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand des SV Straßgräbchen e.V.



Information der SG Wiednitz-Heide e.V. – neues Sportangebot für Senioren

Seit 16.01.2024 gibt es am Vormittag ein neues Sportangebot für Senioren in der Sporthalle in Wiednitz, Grünwalder Straße 1b. Die Gruppe trifft sich unter Anleitung von Frau Elke Bredemann immer am Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

BERNSDORF GESTALTEN – WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM BAUAMT

NÄCHSTMÖGLICH SUCHEN WIR EINEN

SACHBEARBEITER IM BAUAMT (M/W/D)

ZUR UNBEFRISTETEN BESCHÄFTIGUNG

Bewerbungen bis **12.02.2025** an personal@bernsdorf.de bzw.

Stadtverwaltung Bernsdorf

Personalabteilung

Kennwort: SB BAU 2 2025

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf



MEHR INFOS UNTER
WWW.BERNSDORF.DE

Von Herzen für unsere Pädagogen

Die Jugend von heute sind die Kinder von gestern und die heutigen Kids natürlich die Jugend von morgen. Wie unsere Welt in einigen Jahren aussieht, hängt deshalb sehr stark von dem ab, was wir unseren Kindern an jedem Tag mitgeben. Es hängt davon ab, wie sie uns sehen, nachahmen und was sie aus unserem Verhalten lernen.



Die tollen Pädagogen der Einrichtungen in Bernsdorf leisten deshalb täglich eine so wichtige und nachhaltige Arbeit. Sie können mit Ihrem Wesen, Ihrem Auftreten und Ihrer Liebe den Kindern so viel mitgeben und vorleben. Nancy Römer und ich, Claudia Röder, haben uns deshalb gedacht, dass es an der Zeit ist, Danke zu sagen. Deshalb haben wir über 100 kleine Päckchen gepackt, die jedem Einzelnen eine Freude bereiten sollen. Zum ersten Bildungstammtisch in diesem Jahr, wurden die gefüllten Beutel überreicht.

Danke, für all die Fürsorge und Liebe die die Begleiter unserer Kinder in ihre Arbeit stecken. Von der Krippe bis zum Schulabschluss geben wir Sie und damit auch ein Stück unseres Herzen in Ihre Hände. Ihr nehmt einen so wichtigen Platz in der Gesellschaft ein, denn ihr habt die Möglichkeit, die nächsten Generationen positiv zu beeinflussen. Danke, dass ihr den Kindern und Jugendlichen mit so viel Respekt begegnet, sie nehmt wie sie sind und Ihnen immer Mut macht. Liebe Worte, ein Lächeln oder die Zeit, die unsere Kleinen durch Euch erfahren, sind ein Geschenk und haben die Kraft etwas zu bewirken.

Schön, dass es euch gibt. Ihr seid sehr wichtig für unsere Stadt und deren Zukunft.

Claudia Röder

Text | Bild: Claudia Röder

Gesundheitszentrum
Im Einklang

Termin unter:
035723 / 20954

• Physiotherapie Röder •

Wir begleiten Euch
sportlich ins neue Jahr!

Krankengymnastik
am Gerät

Direkt über eine
Verordnung vom Arzt.

www.bernsdorf-imeinklang.de

Jeden 3. Donnerstag im Monat

**MITTAGSTISCH
IM MGH**

**20.02.
12-13 UHR**

Menü 1:

Blumenkohl-Champion Pfanne mit Reis

Menü 2:

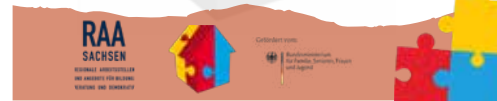
Chinesische Hähnchenpfanne mit Reis

Anmeldung bis 14.02.25 unter:

MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41

Kosten pro Essen bis 7 Euro

Fahrdienst über Haikn möglich, für 5€



DACIA
EINFACH GUT

DACIA JOGGER

**DACIA JOGGER ESSENTIAL
ECO-G 100**
BARPREIS AB
17.990,00 €¹

Bei der Leserwahl „AUTO BILD - Die besten Marken in allen Klassen“ hat Dacia mit dem Jogger in der Klasse „Kompakte Vans“ in der Kategorie „Preis/Leistung“ gewonnen. AUTO BILD Ausgabe 16/2024.

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN

Dacia Jogger 5-Sitzer ECO-G 100: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7 (6,0); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118 (135); CO₂-Klasse: D (D).

¹ Angebotspreis Dacia Jogger Essential ECO-G 100, LPG: 17.990,00 €, zzgl. 1150,00€ Bereitstellungskosten Gültig für Kaufverträge vom 01.02.2025 bis zum 30.03.2025.

f i g **DACIA.DE**

**AUTOHAUS ULF KLEDITSCH
E.K. IN KAMENZ**
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
HOHE STRASSE 5
WWW.KLEDITSCH.DE

Abb. zeigt Sonderausstattung.



Altersgerechter barrierefreier Badumbau!
Bis zu **4000 €** Förderung möglich!



Fliesenhaus Rother

- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 28 99 44
Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de • www.fliesenhaus-rother.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Nachhaltigkeit trifft Innovation: Ein zukunftsweisendes Bauprojekt



In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Effizienz die Baubranche prägen, setzt unser neues Bauprojekt Maßstäbe. Mit einer Kombination aus innovativer Montagetechnologie, nachhaltigen Baustoffen und moderner Technik entsteht ein massives Haus, das nicht nur Ressourcen schont, sondern auch Inspiration für die Zukunft bietet.

Ein Haus für die Zukunft

Das Besondere an diesem Bauvorhaben liegt im hohen Vorfertigungsgrad, der ein serielles Bauen ermöglicht und zugleich die Arbeitsbelastung auf der Baustelle reduziert. Der Rohbau, inklusive Außenwände, Fenster, Innenwände, Dachstuhl und Kamin, wird größtenteils vorgefertigt und vor Ort montiert. Diese Herangehensweise minimiert den Bedarf an Personal und körperlich schwerer Arbeit – ein entscheidender Vorteil angesichts des steigenden Fachkräftemangels.

Nachhaltigkeit steht im Zentrum des Projekts. Innenwände bestehen aus Holzrahmenkonstruktionen, die Decken werden mit Holzfaserdämmstoffen isoliert. Diese Materialien sind nicht nur umweltfreundlich, sondern



überzeugen auch durch hervorragenden sommerlichen Wärmeschutz, was den Bedarf an Klimatisierung reduziert.

Modernste Technik für Energieeffizienz

Das Haus integriert modernste energiesparende Technologien. Eine Wärmepumpe, eine PV-Anlage mit Batteriespeicher, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, ein Solar-Carport und eine Wallbox für Elektrofahrzeuge machen das Gebäude zu einem energieautarken Zuhause. Über eine Smart-Home-Steuerung wird das Haus optimal auf die Bedürfnisse seiner Bewohner abgestimmt. Die Rollläden reagieren

Town & Country HAUS

Baugesellschaft Brechel

Der Experte für Wohneigentum

- ➔ Seit 2001 in Bernsdorf, mehr als 20 Jahre Erfahrung und über 400 gebaute Häuser
- ➔ Musterhaus in Cottbus seit 2007 (Wintergartenhaus mit 118 m²)
- ➔ Musterhaus in Großkoschen seit 2013 (Winkelbungalow mit 128 m² und Einliegerwohnung)
- ➔ Pilotprojekt "Nachhaltiges Haus" in Wittichenau seit 2024 (Winkelbungalow mit 150 m²)
- ➔ Monatliche Bauherrenscheule für Neubau und Sanierung

Dresdener Straße 12, 02994 Bernsdorf
035723 / 93495
mail@bgb-brechel.de
www.bgb-brechel.de
www.brechelbau.de



Lausitzer Trockenbau

BAU- UND MONTAGESERVICE

Inh.: *Ringo Stolpe*www.lausitzer-trockenbau.de

Am Anger 9 • 02991 Lauta/Torno

Büro: (035722) 9 49 80 • Mobil: 0170 - 244 78 24



- Trockenbau
- Isolierungen
- Fassaden
- Fenster + Türen
- Carports
- Feuerschutz

ANZEIGE



ANZEIGE

auf Sonneneinstrahlung, und die Lüftungsanlage sorgt im Sommer für kühle Nachtluft und im Winter für minimale Wärmeverluste.

Auch an den Umgang mit Wasser wurde gedacht: Eine Zisterne fängt Regenwasser auf, um Starkregenereignisse zu entschärfen und das gesammelte Wasser für die Gartenbewässerung zu nutzen. Eine Wasserentkalkungsanlage reduziert zusätzlich den Verbrauch an Wasch- und Spülmitteln.

Nachhaltigkeit über die Lebensdauer hinaus

Von der Planung bis zur Entsorgung wird Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Haus ist so konzipiert, dass es nach seiner Lebensdauer umweltfreundlich recycelt werden kann. Die monolithische Wandkonstruktion aus Porenbeton kommt ohne zusätzliche Dämmstoffe aus, während Holz als zentraler Baustoff eine klimafreundliche Alternative zu energieintensiven Materialien bietet.

möglich ist. Es soll Bauherren, Industrie und Handel dazu inspirieren, neue Wege zu gehen und die Vorteile vorgefertigter Bauweisen sowie nachhaltiger Technologien zu nutzen.

Innovation, die zum Anfassen einlädt

Interessenten können hier sehen, anfassen und erleben, was modernes Bauen bedeutet. Dieses Haus ist nicht nur ein Testprojekt, sondern ein Modell für nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen. Wer erlebt, wie Technik, Materialien und Bauweise zusammenwirken, wird überzeugt sein: Nachhaltiges Bauen ist keine Vision, sondern Realität – bereit für die Serie.

Mit diesem Projekt zeigen wir, dass es Mut und Innovation braucht, um neue Standards zu setzen. Wir denken das Bauen neu, und dieser Ansatz könnte schon bald die Grundlage für viele weitere Häuser werden.

Weitere Infos unter: www.brechelbau.de

Text | Bilder: BGB Baugesellschaft Brechel mbH



Dörghenhausener Bauservice

Handel und Service Team

Wir legen Ihnen Steine in den Weg.

An der Windmühle 5
02977 Hoyerswerda

Tel.: 0171-5138326
Tel.: 0172-9671009



- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Putzarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Spachtelarbeiten

Thomas Pflanz

Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)



gegründet 1985

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art ✓ Zimmermannsarbeiten ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Energieausweise für Wohngebäude ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m ✓ Kranverleih bis 44m und 6t
---	---

⇒ **NEU!** Kran- u. Arbeitsbühne per Elektroanschluss bedienbar ⇐

www.pflanzdachdecker.de

Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de



Auch 2025 an Ihrer Seite

Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS
Trockenbau | Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten

Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf | www.ausbau-neumann.de

WÄRMETECHNIK SERVICE



ZSCHECH

0151 - 11 93 30 43

Dorfstraße 12 • 02994 Wiednitz • zshech-waerme@web.de



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

VORMERKEN
Jeden
Mittwoch
7 bis 13 Uhr



WOCHENMARKT IN BERNSDORF

Der Bummel über den Wochenmarkt an jedem Mittwoch zwischen 7 und 13 Uhr auf dem „Neuen Markt“ in Bernsdorf ist eine wahre Freude. Hier kann man nicht nur frisch und günstig einkaufen, sondern auch mit Bekannten ins Plaudern kommen.

Eier von glücklichen Hühnern, hausgemachte Fleisch- & Wurstspezialitäten, feiner Käse, knackige Früchte und eine vielfältige Auswahl an Textilien. An den Ständen der Direktvermarkter aus der Umgebung locken frische und regionale Produkte aus eigener Herstellung – da weiß man, woher die Waren kommen.

Wir freuen uns, dass wieder eine Bäckerei das Angebot vergrößert und somit Ihren Einkauf vollständig macht.



HÄNDLER AUFGEPASST!

WOCHENMARKT IN BERNSDORF - JEDEN MITTWOCH ZWISCHEN 7 UND 13 UHR AUF DEM „NEUEN MARKT“

Sie wollen den Bernsdorfer Wochenmarkt mit Ihren Produkten bereichern?
Dann melden Sie sich bitte bei der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft.
Wir freuen sich über weitere Händler, die für ein vielfältiges Angebot sorgen

Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de

Elektro Schnabel e.K.
Mietarbeitskreis seit 1976
www.elektro-schnabel.de

"Spannung ist unser Geschäft"

WIR ELEKTRISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern usw. in 3D
- Energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- Maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- Fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage Ihres Hauses
- Sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | Tel. 035723-20613

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Agentur Frank Hoffmann

Ernst-Thälmann-Straße 26
02994 Bernsdorf
Telefon 035723 937724
Mobil: 0172 5266297
frank.hoffmann@signal-iduna.net
www.signal-iduna-agentur.de/frank.hoffmann

Engagiert, gewissenhaft und zuverlässig – dafür stehe ich als Ihr Fachberater für Vorsorge und Versicherung in Bernsdorf.

Existenzsicherung und Altersvorsorge
Private & Gewerbliche Versicherungen